

BETRIEB



Den Fuß nicht auf dem Bremspedal ruhen lassen, während sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.



Das Fahrzeug niemals bei abgeschaltetem Motor ausrollen lassen. Der Motor muss laufen, damit die vollständige Bremsleistung zur Verfügung steht. Die Bremsen funktionieren auch noch bei abgeschaltetem Motor, erfordern jedoch einen sehr viel höheren Betätigungsdruck.



Leuchtet die rote Warnleuchte auf, das Fahrzeug sicher und so schnell wie möglich zum Stehen bringen und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.



Niemals nicht zugelassene Bodenbeläge oder andere hinderliche Gegenstände unter das Bremspedal legen. Dadurch werden der Pedalweg und die Bremswirkung eingeschränkt.

Beim Fahren in starkem Regen oder durch Wasser kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein. Unter solchen Umständen wird empfohlen, die Bremsen zum Trocknen periodisch leicht zu betätigen.

ABS-WARNLEUCHTTE



Die ABS-Warnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Leuchtet diese gelbe Warnleuchte während der Fahrt auf (begleitet von einer gleichzeitigen Meldung), besonders vorsichtig fahren und wenn möglich scharfes Bremsen vermeiden; sobald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

STEILE HÄNGE

Wenn das Fahrzeug an einem steilen, rutschigen Hang steht, kann es auch bei betätigten Bremsen zu rutschen beginnen. Dies kann vorkommen, weil das ABS ohne Raddrehung keine Fahrzeugbewegung feststellen kann.

Um dies zu verhindern, die Bremsen kurz lösen, damit sich die Räder drehen können. Die Bremsen anschließend erneut betätigen, damit das ABS die Bewegung kontrollieren kann.

BREMSASSISTENT (EBA)

Wenn der Fahrer die Bremsen schnell betätigt, verstärkt der Bremsassistent automatisch die Bremskraft auf ein Maximum, um das Fahrzeug so schnell wie möglich zum Halten zu bringen. Wenn der Fahrer die Bremsen langsam betätigt, das ABS jedoch bei den aktuellen Fahrbedingungen auf die Vorderräder wirkt, erhöht der EBA die Bremskraft, damit die ABS-Steuerung auch auf die Hinterräder angewendet wird.

Der EBA wird deaktiviert, sobald das Bremspedal gelöst wird.



Die gelbe Bremswarnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Ein Fehler im EBA-System wird durch eine aufleuchtende gelbe Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die EBD regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.

Wenn das Fahrzeug eine leichte Last trägt (zum Beispiel nur den Fahrer), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Wenn das Fahrzeug schwer beladen ist, erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.



Die rote Bremswarnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Ein Fehler im EBD-System wird durch eine aufleuchtende rote Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Meldung angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

FESTSTELLBREMSE

Hinweis: Die Vordersitzarmlehne kann die Betätigung der Feststellbremse behindern. Ist dies der Fall, die Sitzarmlehne vor dem Betätigen der Feststellbremse anheben.

1. Das Bremspedal fest durchtreten.
2. Den Feststellbremshebel nach oben ziehen, bis die Feststellbremse betätigt ist.



Wenn die Feststellbremse betätigt wird, leuchtet eine Warnleuchte auf.

Hinweis: Beim Betätigen der Feststellbremse nicht auf die Entriegelungstaste der Feststellbremse drücken.

LÖSEN DER FESTSTELLBREMSE



Sicherstellen, dass die Fußbremse ganz durchgetreten wird, bevor die Feststellbremse gelöst wird.

1. Das Bremspedal fest durchtreten.
2. Die Entriegelungstaste der Feststellbremse drücken.
3. Bei gedrückter Taste den Hebel der Feststellbremse auf seine unterste Position absenken.



Wenn die Feststellbremse gelöst wird, erlischt die Warnleuchte.